

## Merkblatt zum Antrag zur ÄNDERUNG der DACHEINDECKUNG einer Gartenlaube



**Dachziegeln**



**Betonwellplatten / astbestfrei**



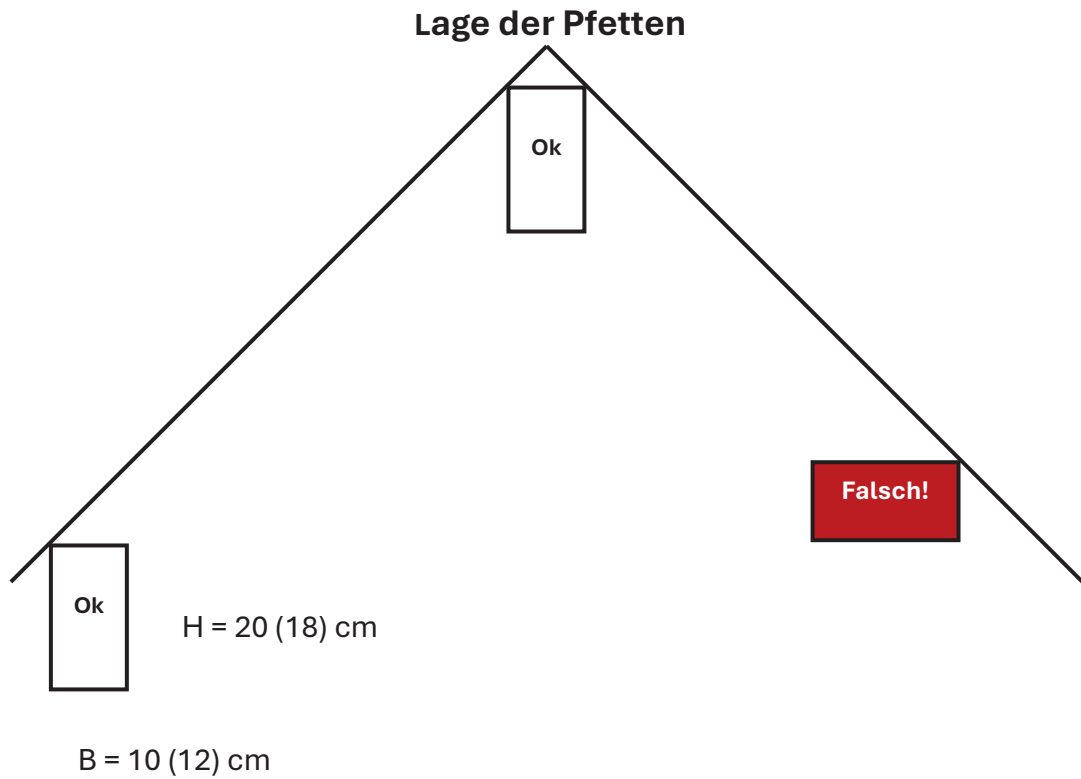
**Alu- oder Blecheindeckung mit Pfannenprägung auf Vollschalung**



**Bitumenschindeln auf Vollschalung**

\* Wir verpflichten uns, die folgenden Auflagen einzuhalten:

- |   |                        |  |
|---|------------------------|--|
| a) Bei <u>Erneuerung der Dachkonstruktion</u> :         |                        | die Punkte „c“ bis „m“ sind zu beachten  |
| b) Unter Beibehaltung der Vorhandenen Dachkonstruktion: |                        | <u>vorherige Überprüfung der Dachkonstruktion auf ausreichende Bemessung ist notwendig. ggf. ist eine neue Statik einzureichen</u> |
| c) Be- und Entlüftung                                   | nur bei Ausf. 1 und 2: | ist notwendig  |
| d) Ortgangausbildung                                    | nur bei Ausf. 1 und 2: | mit Abschluss-Formsteinen / Ortgangziegel  |
| e) Sparrenstärke  | alle Ausf.:            | 8/12 cm (Bauklasse I) im Abstand von max 0,70 m  |
| f) Freisitzpfette                                       | alle Ausf.:            | 12/18 cm   |
| g) Firstpfette  | alle Ausf.:            | 12/14 cm – in ganzer Länge aufliegend-<br>sonst 12/18 cm   |
| h) Fuß- und Mittelpfetten                               | alle Ausf.:            | 12/14 cm – in ganzer Länge auf dem Mauerwerk aufliegend  |
| i) Dachlatten   | nur bei Ausf. 1 und 2: | 3/5 cm – handelsüblich imprägniert   |
| j) Vollschalung   | nur bei Ausf. 3 und 4: | mit Rauhpund 96 mm x 19 mm   |
| k) Dachüberstände:<br>für alle Laubentypen              |                        | Ortgangseiten: maximal 0,15 m<br>Traufseiten: maximal 0,30 m   |
| l) Höhe <u>Oberkante</u> Firstpfette:                   |                        | für alle Lauben: maximal 3,00 m  |
| m) Richtlinien  |                        | die Dachdeckerrichtlinien – ATV 19338 – und die Vorschriften zur Entsorgung von asbesthaltigen Materialien werden beachtet         |



Achten sie dringend auf den lagerichtigen Einbau von Pfetten und Sparren, wie in der Skizze dargestellt, ansonsten keine Rohbauprüfung!

Maße gelten für freitragende Pfetten, siehe dazu auch Infos auf dem Antragsformblatt.

### Lage der Sparren auf den Pfetten

